



Kohlegespräche ist eine Kooperation des Nell-Breuning-Hauses, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung der Diözese Aachen (KAB) und des Fördervereins Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e.V.



Nell-Breuning-Haus
Bildungs- und Begegnungsstätte der
CAJ + KAB im Bistum Aachen

Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406—9558-0
Fax: 02406—4632
mail: info@nbh.de
www.nbh.de

ARBEIT-UMWELT-ENERGIE

**KOHLE-
GESPRÄCHE**

IM NELL-BREUNING-HAUS



MIT
MALTE LÜCKERT

11. Dezember 2018

19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Im Zwischenbericht der Kommission „Wachstum, Strukturentwicklung und Beschäftigung“ vom 25.10.2018 heißt es: „Der Erfolg der Energiewende im Kontext der globalen Herausforderungen wird sich ... nicht nur an der Frage entscheiden, ob und wie die großen Chancen durch neue Technologien und Geschäftsmodelle genutzt werden, sondern auch an der Frage, ob Entwicklungen wie der beschleunigte Ausstieg aus der Kohleverstromung fair und ohne unbeherrschbare Strukturbrüche vollzogen werden kann.“

Als Bildungszentrum, das sich als Lernort für Arbeit und Menschenwürde versteht, wollen wir zur Versachlichung der Debatte in der Region beitragen und zum direkten Gespräch einladen. Der zweite Abend der Kohlegespräche gilt der Perspektive der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung. Vor welchen Herausforderungen stehen sie, welche Entwicklungsoptionen favorisieren sie?

In unseren Kohlegesprächen bekommt jeweils eine Vertreter*in die Möglichkeit die eigene Sichtweise zu Arbeit-Umwelt-Energie zu erläutern und mit engagierten Bürger*innen zu diskutieren. Der aufrichtige Dialog und ein menschlicher Umgang liegen uns dabei am Herzen.

Ende des letzten Jahrhunderts haben das Nell-Breuning-Haus, die KAB und das Bistum engagiert das Ende des Steinkohlebergbaus in der Aachener Region begleitet. Das Nell-Breuning-Haus war ein Versammlungsort für Betriebsräte, regionale Initiativen, Kirchenvertreter*innen sowie an der Zukunft der Region interessierte Gruppen.

Daran wollen wir mit der Gesprächsreihe „Kohlegespräche“ anknüpfen – wissend, dass wir alle nur gemeinsam im politischen Dialog die Zukunft der Region gestalten können.



© IGBCE

Malte Lückert
(„Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie. kommissarischer Bezirksleiter“)

Weitere Gesprächsabende werden folgen u.a. mit Vertreter*innen der von Umsiedlung Betroffenen sowie von Energiewirtschaft und Wissenschaft.